

# Öffentliche Aufträge...

## Fortsetzung von Seite 1

Öffentliche Auftraggeber müssten sich daher vielfach bemühen, den Kreis von Unternehmen, die sie zur Abgabe eines Angebots auffordern könnten, zu erweitern. Hier helfe die nunmehr vom Wirtschaftsministerium explizit empfohlene Zubehörung durch die Auftragsberatungsstelle.

Theurer ergänzend: Öffentliche Auftraggeber können sich über ein Formular auf unserer Website mit ihren Anforderungen an uns wenden und erhalten innerhalb kürzester Frist Auskunft über Unternehmen, die einschlägige Leistungen erbringen und grundsätzlich auch bereit sind, ein



Foto: www.abst-brandenburg.de

Angebot abzugeben. Unternehmen, die noch nicht bei uns gelistet sind, sollten sich mit uns in Verbindung setzen – die Aufnahme in die Liste ist für Brandenburger Unternehmen kostenfrei!

Quelle: Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.



Foto: www.bcindia.com

## bC India mit starkem Service für Besucher

Vom 15. bis 18. Dezember 2014 findet die dritte Ausgabe der BAUMA CONEXPO SHOW – bC India im India Expo Centre in Greater Noida nahe Delhi statt. Besucher haben bereits jetzt die Möglichkeit, ihre Zeit auf der bC India optimal zu planen und vorzubereiten. Unter [www.bCIndia.com/en/Visitors/Registration](http://www.bCIndia.com/en/Visitors/Registration) können sich Besucher online registrieren und von vielen Vorteilen profitieren: Denn im Gegensatz zur vor-Ort-Registrierung ist die Online-Registrierung kostenfrei; das Ticket wird dann per Email zugestellt, so dass Wartezeiten vermieden werden. Darüber hinaus können Interessierte bei dem mit der Registrierung verbundenen Gewinnspiel ein Flugticket zur weltgrößten Baumaschinenmesse bauma in München gewinnen. Für alle Besucher der bC India wird zudem ein kostenfreier Shuttle-Service zur Messe angeboten (<http://www.bcindia.com/en/>

Travel). Erstmals wird es auch ein Matchmaking-Programm für die Teilnehmer der bC India geben. Mit diesem Tool können Besucher nicht nur vorab einsehen, welche Unternehmen teilnehmen, sondern haben zudem die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Termine zu vereinbaren und mit anderen Teilnehmern Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen hierzu sind online unter [www.bcindia.com/en/Matchmaking](http://www.bcindia.com/en/Matchmaking) verfügbar. Zusätzlich zu diesen Services bietet die bC India wieder ein technisches Rahmenprogramm: Die Indian Construction Equipment Manufacturers' Association (ICEMA), die Builders' Association of India (BAI) und die ASAPP Media Information Group organisieren erneut Konferenzen und Fachveranstaltungen. Darüber hinaus haben Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Neuheiten im Forum der bC India zu präsentieren.

Quelle: [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)

## Expert Proof eco

### Die neue bitumenfreie Bauwerksabdichtung

MC-Bauchemie hat mit Expert Proof eco eine neue bitumenfreie Bauwerksabdichtung entwickelt, die hochflexibel und hocheigenschaften ist, schnell trocknet und gut haftet. Die zweikomponentige Reaktivabdichtung auf Polymerbasis legt

Produkten mit weniger Material und niedrigerer Schichtdicke eine höhere Dichtigkeit gegen Wasserdampf erreicht werden. Das Abdichtungssystem bietet zudem eine wesentlich schnellere Durchtrocknung und erlaubt daher auch eine schnellere Belastung. Expert Proof eco kann sowohl bei klassischen Abdichtungsmaßnahmen als auch bei Spezialanwendungen wie dem Oberflächenschutz von Beton gegen Chloride und Carbonatisierung eingesetzt werden.

#### Sichere und schnelle Abdichtung auch bei niedrigeren Temperaturen

Die graue Abdichtung verfügt über ein nahezu temperaturunabhängiges Durchtrocknungsverhalten und kann auch bei kühlen Witterungsbedingungen eingesetzt werden. Sie trocknet schnell und sicher durch und bietet dabei auch eine Sichtkontrolle – die graue Farbe wird dunkler, wenn sie durchgetrocknet ist. Expert Proof eco ist hochflexibel, rissüberbrückend, verfügt über eine sehr gute Haftung auf unterschiedlichen Untergründen und ist daher multifunktional einsetzbar: sowohl als Abdichtung senkrechter, horizontaler und geneigter Flächen wie Keller, Bodenplatten und Fundamente als auch für die Überarbeitung alter Bauwerksabdichtungen. Aufgrund seiner hohen UV-, Alters- und Frostbeständigkeit eignet sich Expert Proof eco auch für die Anwendung im sichtbaren Sockelbereich.

Quelle: [www.mc-bauchemie.de](http://www.mc-bauchemie.de)



Foto: MC-Bauchemie, Bottrop

sich wie eine Haut über das abzu-dichtende Bauwerk und sorgt so für eine schnelle und sichere Abdichtung bei hoher Wirtschaftlichkeit. Nach drei Stunden ist sie bereits regenbelastbar, nach vier Stunden können Drainage- und Dämmplatten verlegt werden und nach 24 Stunden ist Expert Proof eco bereits voll mechanisch belastbar. „eco“ steht für hohe Wirtschaftlichkeit: Mit Expert Proof eco kann im Vergleich zu bitumenbasierten oder anderen bitumenfreien

## „Minimal-invasiver“ Rettungs-Eingriff

### Fräs-Strahl-Verfahren stellt Betriebsfähigkeit eines Zement verfüllten Schmutzwasserkanals wieder her

Ein neuer Schmutzwasserkanal in der Berliner Regattastraße war 2014 als „Opfer“ einer Baumaßnahme mit einer hochfesten Zementsuspension geflutet und bis zu 90 % verfüllt worden. Nach erfolglosem Einsatz von Fräsrobotern konnte der drohende Austausch des erst im Jahr 2000 gebauten Kanals durch die Herm effektive Rohrreinigung und Sanierungstechnik durch einen im

medizinischen Sinne „minimal-invasiven“ Eingriff erfolgreich abgewendet werden: Mit seinem zum Patent angemeldeten Fräs-Strahl-Verfahren stellte das Spezialunternehmen aus Rheinzabern die Funktion des Sammlers wieder her und verhinderte eine wochenlange Groß-Baumaßnahme. Im Jahre 2014 war die Regattastraße, die über Kilometer hinweg der Dahme im Berliner Stadtbezirk





Fotos: Herm effektive Rohrreinigung und Sanierungstechnik

**Nachtschicht in Köpenick: Im Zeitkorridor zwischen der letzten und der ersten Straßenbahn blieben jeweils dreieinhalb Stunden, um die ausgehärtete Suspension aus dem Rohr zu fräsen. Rechts im Bild die 500-bar- Pumpeneinheit, die für den nötigen Fräsdruck an der Düse sorgte.**



**Ein beigestelltes Saug-Spülfahrzeug der Berliner Wasserbetriebe lieferte das Wasser, mit dem das im Rohr gelöste Material zum Schacht zurück gespült wurde.**

Treptow-Köpenick folgt, vollständig und samt ihres Leitungsunterbaus erneuert worden. Ausgerechnet der neue Schmutzwasserkanal als das tiefst gelegene Element des neuen Straßenquerschnitts drohte 2014 zum Havarie-Fall zu werden. Auslöser war eine Baumaßnahme auf einem Grundstück in Höhe der Einmündung Friedrich-Wolff-Straße. Um die Tragfähigkeit des Bodens für eine nachfolgende Baumaßnahme zu verbessern, war dieser großflächig mit einer den Boden verfestigenden Zementsuspension getränkt worden. Unglücklicherweise flossen über einen Anschlusskanal erhebliche Mengen der Suspension in den neuen Schmutzwasserkanal (STZ DN 200), verfüllten diesen bis zu 90 % des Querschnitts und führten zum Infarkt der Entwässerung in diesem Netzabschnitt: Handlungsbedarf höchster Priorität für die Berliner Wasserbetriebe als Netzbetreiber. Leider erwies sich der Einsatz eines Fräshoters für diese Aufgabe als ungeeignet. Auch einen Neubau als worst case hatten die Berliner Wasserbetriebe rechnerisch durchgespielt. Ein Aufbruch der praktisch neuen Fahrbahn samt zweier frisch verlegter Straßenbahngleise hätte mit allen Folgekosten mit mindestens 370.000 € zu Buche geschlagen, von 10 Wochen Bauzeit mit Teilspernung der Regattastraße ganz abgesehen:

indiskutabel. Bei weiteren Recherchen stießen die Berliner Wasserbetriebe bald auf das Fräs-Strahl-Verfahren der Herm effektive Rohrreinigung und Sanierungstechnik, Rheinzabern. Das Unternehmen hat sich in den letzten



**Über einen geöffneten Revisionschacht wurden die FST-Fräsanlage, eine Überwachungskamera und ein HD-Spülschlauch ins Rohr eingeschoben.**

Jahren einen Ruf damit gemacht, dass es etliche scheinbar hoffnungslose Fälle von Beton verfüllten Abwasserleitungen mit seiner selbst entwickelten, zum internationalen Pa-

tent angemeldeten Technologie schnell und hoch effektiv gelöst und dabei mehrfach Millionenschäden von den Eigentümern der betroffenen Liegenschaften abgewendet hat. Nach eingehender Sondierung der Lage befand



**Jürgen Herm, Erfinder der zum Patent angemeldeten Fräs-Strahl-Technik, mit einer mehrere Kilogramm schweren Scholle des Bodenverfestigers, die er aus dem STZ-Kanal DN 200 gelöst hat.**

Verfahrensentwickler Jürgen Herm das Problem für lösbar und rückte im September 2014 mit seinem Fräs-Strahl-Verfahren und einer 500-bar-

Pumpe am Ort des Geschehens an. Die Fräs-Strahl-Technik ist in Rohren von DN 80 bis DN 200 einsetzbar und funktioniert nach dem Prinzip eines extrem fokussierten, rotierenden Wasserstrahls. Inkrustationen werden radial von der Rohrwand gelöst. Dies geschieht konsequent Rohrschonend: Wiederholt konnten mit der Fräs-Strahl-Technik Kunststoffrohre zerstörungsfrei von gut ausgehärtetem Bunker-Beton C 50 befreit werden - eine eigentlich unlösbar erscheinende Aufgabe. Beim Fräs-Strahl-Verfahren wird mit unterschiedlichen Austrittsdrücken gearbeitet, je nach Rohr-Nennweite und Härte des zu lösenden Materials. Je nach den Ausgangsbedingungen variiert auch die spezielle, von Herm optimierte Architektur der jeweils eingesetzten Düse. In der gelungenen Kombination von Druck und Düsentyp liegt ganz wesentlich das Erfolgsrezept des Verfahrens und damit zugleich Herms Betriebsgeheimnis. In der Berliner Regattastraße entschied er sich nach Begutachtung des ausgehärteten Bodenverfestigers und einem Testlauf für die 500-bar-Druckvariante.

Quelle: [www.herm-rohrreinigungstechnik.de](http://www.herm-rohrreinigungstechnik.de)



## Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH  
Schopensteil 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: [info@submission.de](mailto:info@submission.de)

Geschäftsführer: Florian Laustein  
USt-IdNr. DE 118619873

## Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.  
Bezugsgebühren: Zeitung Inland 46,50 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 70,50 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.  
Anzeigenpreisliste: Nr. 26 / 1. Oktober 2011.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.  
Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG. Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

## www.submission.de

### Service

Ausschreibungen:  
Telefon (040) 40 19 40 - 16  
Telefax (040) 40 19 40 - 31  
E-Mail: [ausschreibungen@submission.de](mailto:ausschreibungen@submission.de)

Kundenservice:  
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -35  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: [kundenservice@submission.de](mailto:kundenservice@submission.de)

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:  
Frach + Kunst Medien GmbH  
Telefon (040) 600 88 39 - 79  
Telefax (040) 600 88 39 - 89  
E-Mail: [anzeigen@submissionsanzeiger.de](mailto:anzeigen@submissionsanzeiger.de)

Redaktion:  
Telefon (040) 40 19 40 - 40  
E-Mail: [redaktion@submission.de](mailto:redaktion@submission.de)